

Kirchliche Nachrichten.

Prediger.

Dom. XVI. p. Trinit.

Vorm. Text: Luc. 7, 11-17. Nachm. Texte: a) Job. 9, 1-5.
b) 2. Sam. 12, 18-23. c) Jac. 4, 7-10.

Dom: früh 9 Uhr, Herr Diac. Dr. phil. Reichgräber. — Beichte und Communion früh 7 Uhr, Herr Superintendent Werbach. — Nachm. Betstunde.

Petri: früh halb 9 Uhr, Herr Pastor Tenfer. — Nachm. 1 Uhr Herr Diac. Reinhold. — Beichte und Communion früh halb 7 Uhr.

Nicolai: früh halb 9 Uhr, Herr Pastor Sturm. — Beichte und Communion früh 7 Uhr.

Jacobi: früh 8 Uhr, Herr Diac. Mäschel. — Nachm. 2 Uhr Katechismuseramen über die Beichte, Herr Pastor Rosenfranz. — Beichte und Communion früh halb 7 Uhr.

Katholische Kirche: früh 9 Uhr, Predigt, h. Messe. — Nachm. 2 Uhr, Segensandacht.

Montag (d. 16. September) früh 9 Uhr, Missionsgottesdienst in Bräunsdorf.

Bericht über die Leipz. Del- u. Productenbörse

vom 10. September 1861.

Desssaaten 6½ Tblr. — Raps 84 Tblr. Geld. — Rüben 75 Tblr. Geld. — Rüböl 13 Tblr. Dr., Sept.: Oct. bis Nov.: Dec. 13 Tblr. Dr., April-Mai 13 Tblr. Dr. — Weizen 78-77-76-74-72 Tblr. bez. — Roggen 53½-53-52½-50-48 Tblr. bez. u. Dr., Sept.: Oct. u. Oct.-Nov. 51½ Tblr. bez. u. Dr., neue Waare 52½ Tblr. Geld — Gerste 42-38-37 Tblr. bez. u. Dr. — Hafer, alter, 23 Tblr., neuer 21½-21 Tblr. bez. u. Dr. — Spiritus 22½ Tblr. bez. u. Geld, Sept. 23 Tblr. bez., Oct.: Dec. 20½ Tblr. bez., Oct.: Mai 20½ Tblr. bez., 20½ Tblr. Geld.

Ortskalender.

Staats-Telegraphen-Bureau täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Heute den 13. September

öffentliche Gerichtsverhandlungen. Vormittags 9 Uhr: Verhandlungstermin in Privatanklagssachen des Tagelöhners Karl August Kögel aus Pfaffroda wider Carl Friedrich Gläber daselbst. Vormittags 11 Uhr: Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Handarbeiter George Friedrich Richter aus Kleinobrißsch, wegen Diebstahls. Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Sattlergesellen Carl Friedrich Theobald Fischpant aus Zethau, wegen Diebstahls. Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Handarbeiter Karl Gottlieb Schneider aus Oberobrißsch, wegen Diebstahls.

Sparkasse geöffnet Nachmittags von 2 Uhr an.

Freiberger Alterthums-Museum — im Kaufhaus, 1ste Etage rechts.

Emil Pietzsch empfiehlt Waldschlösschen-, Felsenkeller-, Feldschlösschen-Lager- u. Böhmisches Bier, Neubairisches und Culmbacher Lagerbier in Originalgebinden.

Niederlage der Ziegelei des Rittergutes Kleinwaltersdorf, bei Emil Pietzsch.

Die Baiersche Bier-Niederlage von Oswald Wolan empfiehlt: Dresdener Feldschlösschen-Lagerbier, Böhmisches Bier, Culmbacher und Limbacher Lagerbier.

Robert Pässler, Ecke der Wein- und Lurgstraße, hält sein Lager in Eisen-, Kurz- und Stahlwaaren, als allen Sorten geschmiedeten Nägeln, Drahtnägeln und Stiften, Drahtketten, Ecken, Sackeln und Futterlingen, Deisen, Maschinenplatten und Rosten, deutschen und englischen Werkzeugen, Prüden-, Tangen-, Balken- und Nationswaagen, allen Gattungen Scheeren und Messer in englischer und deutscher Waare, feinen Kunstgütern, silberplattirten und feinen Lederwaaren zu festen und billigen Preisen hierdurch bestend empfohlen.



Anzeige.



Der ergebenst Unterzeichnete wird nächstkommenden Sonntag, den 15. September, Nachmittags 4 Uhr, ein wie hier noch nie stattgefundenes

Großes Wettrennen

auf dem alten Exercirplatz hinter dem Brauhof veranstalten, wobei nicht bloß die Mitglieder der Kunstreitergesellschaft, sondern, wenn auch unter sich, Reiter von Freiberg und Umgegend mit ihren Pferden, theilnehmen sollen, die hiermit dazu freundlichst eingeladen sind. Geehrte hiesige und auswärtige Herren, welche sich dabei zu betheiligen wünschen, ersuche ich freundlichst, bis spätestens Freitag Mittag in meiner Wohnung: Gasthof „Zum preussischen Hof“ gefälligst mit mir Rücksprache nehmen zu wollen, und indem ich um recht zahlreiche Theilnahme bitte und bemerke, daß der eingeschlossene Raum bei der Rennbahn bequem 20,000 Menschen faßt, zeichne

Freiberg, am 10. September 1861.

Hochachtungsvoll

C. Lepicq.

P. S. Ausführliche Programms zu dem Rennen selbst werden noch ausgegeben.

Zu geneigter Beachtung.

Von nächstem Sonntag an bis Ende April k. J. lassen wir unsere Verkaufslocale wieder um acht Uhr Abends schließen.

Freiberg, den 12. Septbr. 1861.

Die mit Materialwaaren, Tabak und Cigarren handelnden Kaufleute.